

Pfarrgemeinderat der Pfarrei Liebfrauen in Bochum

Protokoll

der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 15. Dezember 2022, 18.30 – 21.15 Uhr, im Kleinen Saal von St. Bonifatius, Bonifatiusstraße 21c, Bochum-Langendreer.

Anwesend: Norbert Stiel, Andreas Joksch, Berthold Jäger, Heribert Kleine, Analia Espinoza Alvarez, Sabine Pappert, Holger Breuer, Marion Zimmer-Kenning, Elmar Hanke, Thorsten Guse, Wolfgang Engel, César Hernández Martin, Marinella Todaro, Filomena Cascio.

Entschuldigt: Pfarrer Michael Ludwig, Elke Stange-Wanisch, Christine Wunsch, Martin Wiedemann, Dierk Wilhelm.

Gäste zu TOP 2.: Viola Wahle und Friederike Baukloh.

Vor Beginn der Sitzung nehmen PGR-Mitglieder ab 17.45 Uhr die Gelegenheit zu einem Rundgang wahr, um – entsprechend der Vereinbarung beim PGR-Klausurtag - die Räumlichkeiten am Kirchstandort St. Bonifatius kennenzulernen.

Begrüßung und Spiritueller Impuls

Berthold Jäger begrüßt die Anwesenden. Holger Breuer lädt in seinem Geistlichen Impuls dazu ein, sich mit Kernaussagen aus dem Text „Anders als wir dachten – Was das Judesein Jesu für den christlichen Glauben bedeuten kann“ auseinanderzusetzen. (Der komplette Text ist als Anhang zum Protokoll beigefügt).

1. Formalia

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bei 14 anwesenden PGR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
- Protokoll der PGR-Sitzung vom 9. November 2022
Das Protokoll findet die Zustimmung der Mitglieder.
- Dem Vorschlag zur Ergänzung der Tagesordnung um den neuen TOP 5 wird zugestimmt.

2. Prävention gegen sexualisierte Gewalt in unserer Pfarrei

Viola Wahle und Friederike Baukloh stellen sich als Mitglieder der Arbeitsgruppe „Prävention“ vor und erläutern das Ziel der AG, die dem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in unserer Pfarrei dienende Risikoanalyse fortzuschreiben. Die Mitglieder des PGR beantworten einen dazu formulierten umfangreichen Fragenkatalog. Am Ende des Gespräches wird noch einmal betont, wie wichtig die Präventionsarbeit ist und dass es weiterhin Ziel sein müsse, möglichst alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Pfarrei in Fragen der Prävention zu schulen.

3. Pfarreiweit gemeinsames Projekt

Der in der letzten PGR-Sitzung gebildeten Arbeitsgruppe (Analia Espinoza-Alvarez, Martin Wiedemann und Heribert Kleine) sind zwei Projektvorschläge mit entsprechenden Begründungen zugeleitet worden (s. Anlage zum Einladungsschreiben). Heribert Kleine informiert über das Kriterium, das in der Arbeitsgruppe bei der Beurteilung der beiden Vorschläge ausschlaggebend (s. Anlage) und zu folgendem Diskussionsergebnis geführt hat: Die Arbeitsgruppe schlägt dem PGR vor, die Aktion Canchanbury dauerhaft und schwerpunktmäßig zu unterstützen und zudem

die Anliegen des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet im Rahmen einzelner Aktionen in der Pfarrei zu fördern, z. B. durch das Spenden von Veranstaltungserlösen und durch bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Themenbereich Tod und Sterben (bei Kindern).

Nach längerem Gespräch, in dem auch Alternativvorschläge zur Sprache gebracht werden, wird der Vorschlag der Arbeitsgruppe bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mit großer Mehrheit angenommen.

Der langjährige ehemalige Geschäftsführer der Aktion Canchanabury, Reinhard Micheel, der auch Mitglied des KV unserer Pfarrei ist, soll gebeten werden, für den PGR die Initiativen in diesem Bereich zu koordinieren. Andreas Joksch wird die Brücke zum Kinderhospizdienst schlagen und Vorschläge zur Unterstützung dieser Initiative machen.

Im Zusammenhang dieses TOP`s wird besprochen, an welche Hilfseinrichtungen Lebensmittelspenden gegeben werden können, die bereits für die Initiative „Hamme hilft“ gesammelt wurden, aber dort nicht gelagert werden können.

4. Der TOP „Arbeit der Regionalteams“ wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit vertagt

5. Kommunikation auf Pfarreebene: Zukunft der Pfarrnachrichten

Bisher erscheint alle 14 Tage ein Pfarrbrief in unserer Pfarrei, der von Diakon Christoph Göbel erarbeitet wird. Holger Breuer informiert über den Vorschlag einer Arbeitsgruppe, nach dem Ausscheiden von Diakon Göbel, 14tägig eine Druckversion der Gottesdienstordnung herauszugeben und zudem regelmäßig einen Newsletter in digitaler Form zu erstellen, der inhaltlich auch zu einem Podcast „Kirche im Dorf“ führt.

Nach kurzer Aussprache, in der deutlich wird, dass die Herausgabe der bisherigen Gemeindenachrichten von dieser Planung unberührt bleiben, findet der Vorschlag der Arbeitsgruppe bei einer Stimmenthaltung die Zustimmung des PGR. Darüber hinaus wird festgehalten, dass eine Weiterentwicklung der Gemeindenachrichten zu Regionalnachrichten anzustreben ist.

6. Der TOP „Bericht aus der Steuerungsgruppe“ wird aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit vertagt

7. Verschiedenes

Berthold Jäger weist auf die Einladung des Pfarrers zum Dankeschön-Gottesdienst für die Ehrenamtlichen der Pfarrei am 17. 12. sowie auf den Termin der Verabschiedung von Diakon Christoph Göbel am 18. 12. hin. Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.

Bochum, 22. Dezember 2022

Heribert Kleine, Schriftführer

Berthold Jäger, Vorsitzender